

# Vechtaer tanzen und spenden gern

Ausverkauft: Erste Bürgerparty der Bürgerstiftung am Samstag weckt großes Interesse

„Wir sind sehr zufrieden“, freut sich Geschäftsführer Josef Kleier auf Samstag. Die Bürgerstiftung Vechta erwartet zur ersten Bürgerparty im Autohaus Anders über 400 Gäste.

Von Ulrich Suffner

**Vechta** – Die Idee hatte im Frühjahr Wernsing-Geschäftsführer Bernard Suding. Mercedes-Händler Hauke Anders versprach spontan, seine große Ausstellungshalle freizuräumen. Da legten Hawita-Chef Hans Tabeling und der Vorstand der Bürgerstiftung einfach mal los mit dem Organisieren von – Arbeitstitel – „Bernd seine Party“.

Das Ergebnis lässt sich sehen: Die erste Vechtaer Bürgerparty unter dem Motto „Bürger gehen stiften“ am Samstagabend im Autohaus Anders ist ausverkauft. Über 400 Gäste haben sich angemeldet – und gleichzeitig gespendet – dem Vernehmen

nach einen satten fünfstelligen Betrag. „Wir sind super zufrieden“, erklärt Stiftungsgeschäftsführer Erster Stadtrat Josef Kleier. „Die genaue Höhe der Spendensumme wird aber erst am Samstagabend verkündet.“

Für die 400 Gäste und fast 100 Aktiven und Ehrengäste verwandeln Hauke Anders und Otto-Kühling-Geschäftsführer Ludger Emken die große Mercedes-Ausstellungshalle an der Oldenburger Straße ab morgen in eine coole Party-Location. Licht, Sound und Bühne – alles vom Feinsten, verspricht Anders und freut sich, auf außergewöhnliche Weise Bürgersinn zeigen zu dürfen.

Trotz des großen Aufwandes sei die Bürgerparty „keine steife Gala“, betont Kleier, „sondern wirklich eine Party für Bürger, die Gutes tun wollen“. Frack und Festgewand können also getrost

im Schrank bleiben. „Schlips kann man tragen, muss man aber nicht.“

Auch den Eintrittspreis für das aufwendige Büfett und das Showprogramm hat der Stiftungsvorstand mit Hilfe von Sponsoren erschwänglich gehalten, damit nicht nur Reiche teilnehmen können. 30 Euro kostete der Eintritt. Zusätzliche Spenden hat die Bürgerstiftung selbstverständlich in jeder Höhe dankend angenommen.

Denn Sinn der Übung ist, das über 1,2 Million Euro liegende Stiftungskapital weiter zu erhöhen. Mit den Zinsen von bis zu 50 000 Euro jährlich wird Gutes zum Wohle der Bürger unterstützt. Zuletzt gingen insgesamt 15 000 Euro an das Kleine Kaufhaus des Sozialdienstes katholischer Frauen und an das neue Ortszentrum „Pastors Hus“ des Heimatvereins Oythe.

Stichwort Bürgerparty: Ganz bewusst gestalten Vechtaer und nicht angeheuerte Schlagersternchen das Showprogramm. Das hat es trotzdem in sich: Die Musical-AG „Activity“ des Antonianums gewährt erste Einblicke in ihre neue Produktion „Hair“ von Andrew Lloyd Webber. Die Showgruppe „In Motion“ der Sportfreunde Niedersachsen zeigt spektakuläres Formationsturnen unter dem sechs Meter hohen Hallendach. „Und dann gibt es noch eine lukrative Tombola und ein, zwei Überraschungen“, berichtet Kleier.

Auch die Musik ist vom Feinsten. Bis elf swingen Horst Krogmann, Ferdi Engelmann & Co. „just for Fun“. Danach werden die Partygäste vom DJ M², Bluesröhre Nörres Klein und „Beggars Banquet“ in die Nacht begleitet. Moderator des Abends ist Big-Dutchman-Pressesprecher Andreas Böske. Auch ein Vechtaer Junge mit Ausdauer. Es wird eine lange Nacht.

**Spenden der Gäste erhöhen Kapital um fünfstelligen Betrag**